

Der richtige Schnitt

Ob Rasen, Sträucher oder Rosen: Der Schnitt bestimmt nicht nur die Form sondern ist auch wichtig für die Gesundheit von Pflanzen.

Rasen

Der erste Schnitt erfolgt bei einer Rasenlänge von etwa 6 – 10 cm. Vor dem Schnitt bitte mindestens 2 Tage nicht bewässern, damit der Boden abtrocknen kann. Die Mähmaschine soll scharfe Messer besitzen. Nicht zu kurz schneiden. Wohnrasen auf 3,5 bis 5 cm und Sportrasen auf 3 cm Höhe. Im Hochsommer eine Stufe höher schneiden, um ein Ausbrennen in der heißen und trockenen Zeit zu vermeiden. Ist der Rasen aufgrund längerer Abwesenheit wie z. B. im Urlaub sehr hoch gewachsen empfiehlt sich zweimaliges Schneiden im Abstand von 3 – 4 Tagen.

Rosen

Nach dem Abblühen bis auf die Hälfte des Blütentriebes schneiden. Schwächere Triebe je nach Sorte auf zwei bis drei Augen kürzen. Baldiges Abschneiden bei Verblühen oder ein Schnitt für die Vase bringt reicheren Knospenansatz. Edel- und Polyantharosen im Herbst leicht schneiden. Der endgültige Schnitt wird vor dem Austrieb im Frühjahr durchgeführt. Bei Hochstammrosen im Herbst die Kronentriebe kürzen.

Laub- und Nadelgehölze

Der Rückschnitt bei Laubgehölzen erfolgt im unbelaubten Zustand- mit Ausnahme von frühjahrsblühenden Arten wie Forsythien, Mandelröschen und Sommerflieder. Im Juni und eventuell nochmals im August kann ein Formierungsschnitt erfolgen. Nadelgehölze erhalten ihren Rückschnitt im Frühjahr vor dem Antrieb. Der Formierungsschnitt erfolgt wie bei den Laubgehölzen im Juni und August.